



Studierendenrat Evangelische Theologie

Die Vollversammlung

Bericht über die Tätigkeiten und Ergebnisse der Vollversammlung 2025-02 des Studierendenrates Evangelische Theologie – hybrid zu Gast in Münster

Der SETh tagte vom 16.-18.05.2025 mit insgesamt 31 Teilnehmenden der ev.-theologischen Fakultäten, Institute und der Konvente der EKD-Gliedkirchen und der AGT an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster. Die VV 2025-02 war eine Themen-VV, die sich mit dem Thema „Verbeamtungsverhältnis“ auseinandergesetzt hat. Vor dem Hintergrund der laufenden Gespräche auf EKD und landeskirchlicher Ebene hat der SETh eine Stellungnahme in Bezug auf das weitere Vorgehen bei Fragen der Verbeamtung verfasst.

Es wurden folgende Themen besprochen:

1. Der Landeskirchliche WIBEL

Anlässlich des Themas der Themen VV beschäftigte sich der Landeskirchliche WIBEL mit der Frage, wie die Verbeamtung aktuell geregelt wird. Zusätzlich wurde die Frage nach Regelungen zu Abschlüssen und zum Einstieg im Vikariat gestellt. In den verschiedenen Landeskirchen der EKD zeichnen sich unterschiedliche Entwicklungen und Positionen rund um die Themen Verbeamtung, Vikariat und Nachwuchsgewinnung ab.

In der Nordkirche stellt die Altersgrenze von 37 Jahren für die Verbeamtung die größte Hürde dar. Krankheiten und Verletzungen spielen ebenfalls eine Rolle, werden jedoch individuell bewertet. Insgesamt wird die Verbeamtung hier nicht als zentrales Problem empfunden, vielmehr liegt der Fokus auf einer Umstrukturierung des Vikariats. Quereinstiege sind nicht vorgesehen. Sorgen bereiten vor allem die Bewerbungsgespräche im Rahmen des Vikariats. In Württemberg soll die Verbeamtung beibehalten werden, allerdings liegt der Schwerpunkt auf einer Reform des Vikariats. Ursprünglich war angedacht, bei den

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social



Studierendenrat Evangelische Theologie

Gehältern zu sparen, aktuell konzentrieren sich Einsparungen eher auf Gebäude und Institutionen. Ein Quereinstieg ist möglich: Auch staatlich anerkannte, nicht-universitär ausgebildete Theolog*innen sollen einbezogen werden, was jedoch auf Widerstand von Universitäten stößt. Die Geschäftsführung von Gemeinden soll nach dem Modell der „Ehrenamtskirche“ auf Laien übertragen werden. Das Vikariat beginnt mit einem sechsmonatigen Praktikum, Bewerbungsgespräche sind pro forma. Die Altersgrenze für die Verbeamtung liegt hier bei 32 Jahren. Im Rheinland wird die Kirchliche Hochschule Wuppertal voraussichtlich bis spätestens zum Ende des Wintersemesters 2027 ihren Lehrbetrieb einstellen. Die Informationslage ist für Studierende unzureichend, Partizipation kaum vorhanden. Das Vikariat wurde von 2,5 auf 2 Jahre verkürzt, psychische Erkrankungen werden im Ermessen der Ärzt*innen bewertet. Aufgrund großer Kursgrößen wird kein Werbebedarf gesehen, was sich negativ auf die Konvente auswirkt. Eine mögliche Abschaffung der Verbeamtung wird geprüft, jedoch nur gemeinsam mit anderen Landeskirchen und bei finanziellen Einsparungen. Die fehlende Partizipation auf synodaler Ebene wird deutlich kritisiert, das Nachwuchsproblem ist gravierend. In Baden wird klar an der Verbeamtung festgehalten. Ein Angestelltenstatus wäre laut Einschätzung nicht kostengünstiger. Die Altersgrenze für den Beginn des Probepfandes liegt bei 37 Jahren, wobei Kindererziehung, Pflegezeiten oder ein FSJ angerechnet werden. Beide Anstellungsformen (verbeamtet und angestellt) sind möglich. Neben Fakultäts- und landeskirchlichen Examina gibt es einen Quereinstiegsmaster aus Heidelberg. Das Auswahlverfahren umfasst ein 1,5-tägiges Assessmentcenter mit schriftlichen und mündlichen Prüfungen. Die Übernahme pfarramtlicher Aufgaben durch andere Berufsgruppen wird diskutiert. In Lippe gibt es bisher keine klaren Aussagen zur Verbeamtung – Entscheidungen stehen noch aus. In der Landeskirche Braunschweig steht die Verbeamtung derzeit nicht zur Debatte. Das Landeskirchenamt spricht sich für Entscheidungsfreiheit aus. Alternativ werden Pfarrverwalter*innen eingesetzt. In Hessen-Nassau hat sich der erneut ins Amt gewählte Personaldezernent öffentlich

Das Leitende Gremium:

Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen

Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:

info@interseth.de
https://interseth.de
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social



Studierendenrat Evangelische Theologie

für den Erhalt der Verbeamtung ausgesprochen – sowohl innerhalb der Landeskirche als auch auf EKD-Ebene. Eine Umfrage unter Studierenden ergab, dass 86 % die Beibehaltung der Verbeamtung befürworten. Mögliche Abschlüsse sind Magister, Master und ein berufsbegleitender Master; Zugangsvoraussetzungen sind der Abschluss von KSB-Modulen oder ein Aufnahmeverfahren.

Ein übergreifender Vorschlag aus universitären Erfahrungen betrifft die thematische Ausrichtung des nächsten landeskirchlichen WIBEL-Treffens: Thematisiert werden sollen insbesondere psychische Gesundheit sowie das Nachwuchsproblem in den Konventen. Auch das Thema Barrierefreiheit und Mental Health soll bei den Fachschaften stärker in den Fokus rücken.

2. Der **WIBEL für die Fachschaften**

Im Studium selbst spielt das Thema Verbeamtung bislang kaum eine Rolle. Weder in Münster, Göttingen noch Rostock ist es Teil offizieller Lehrveranstaltungen. In Hamburg gab es vereinzelt Informationsveranstaltungen seitens der Nordkirche, jedoch ebenfalls außerhalb des universitären Rahmens. Auch in Rostock wurde das Thema lediglich einmal vor zwei Jahren bei einer Begleitveranstaltung angesprochen.

Zum Thema Awareness zeigt sich ein gemischtes Bild: In Hamburg gibt es noch kein formales Awarenesskonzept, aber der Fachschaftsrat (FSR) arbeitet sensibilisiert und antidiscriminatorisch. Awarenesspersonen sind auf Veranstaltungen präsent, Plakate informieren, und ein Code of Conduct wird bei Events wie dem Winterball eingesetzt. Göttingen verfügt über ein fakultätsweites Konzept samt Code of Conduct. Ein Antidis-Referat koordiniert die Maßnahmen, es gibt separate Rückzugsräume, ein Awarenesstelefon sowie die Option auf KO-Tropfen-Tests. In Münster wird ein universitätsweites Konzept erarbeitet. Zwar existieren keine speziellen Awareness-Teams, aber es gibt Ansprechpersonen im FSR. In Rostock existiert ein AStA-Konzept für Veranstal-

Das Leitende Gremium:
Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Gröner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen
Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:
info@interseth.de
https://interseth.de
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social



Studierendenrat Evangelische Theologie

tungen ab 50 Personen, jedoch wird daran aktuell nicht weitergearbeitet. Ein Kummerkasten steht bereit, wird aber kaum genutzt.

Zur Annahme der Konzepte: In Göttingen sind Besuchende dankbar für die Awarenessmaßnahmen, auch wenn bisher wenig vorgefallen ist. In Hamburg wird direkter Kontakt mit dem FSR stärker genutzt als Feedbackkästen. In Rostock hingegen wird der Kummerkasten kaum ernst genommen.

Was die Fachschaftsarbeit betrifft, gibt es viele neue Gesichter: In Göttingen ist der FSR neu aufgestellt und aktiv, plant mehrere Veranstaltungen und steht vor personellen Herausforderungen im Lehramtsbereich. In Rostock hat sich der FSR ganz neu zusammengesetzt. Münster zeigt sich ebenfalls mit neuem, engagierterem Team – die O-Woche, ein Bibelkunde-Quiz und ein Sommerfest stehen auf dem Programm. In Hamburg finden regelmäßig Veranstaltungen statt, allerdings mit wechselnder Resonanz. Die Beteiligung am runden Tisch ist gering, es wurden jedoch neue Formate wie die Absolvent*innenverabschiedung eingeführt.

3. Geschäftsordnungs- und Satzungsänderungsantrag:

Im Voraus der Vollversammlung sind ein Geschäftsordnungsänderungsantrag zum ständigen Lehramtschwerpunkt auf allen Vollversammlungen und ein Satzungsänderungsantrag zur Aufnahme der kirchlichen Hochschule Reutlingen eingegangen, diese wurden inhaltlich diskutiert. Der Geschäftsordnungsänderungsantrag wurde einstimmig angenommen und der Satzungsänderungsantrag auf die nächste Vollversammlung verschoben.

4. Themenschwerpunkt Verbeamtenverhältnis

Der Samstag war ganz dem bei der letzten VV festgelegten Thema „Verbeamtenverhältnis“ gewidmet. In diesem Rahmen waren 3 Personen nacheinander zu Gast: Eckehard Möller (Vorsitzender des Pfarrverbandes), Ramona Winkler-Rudzio (Pfarrerin aus Lüdenscheidt) und Holger Erdmann (Superintendent aus Münster). Sie alle

Das Leitende Gremium:
Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen
Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:
info@interseth.de
https://interseth.de
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social



Studierendenrat Evangelische Theologie

haben ihre persönlichen und durch ihre jeweiligen Ämter bedingten Positionen sehr anschaulich dargestellt und standen für reichlich Rückfragen zur Verfügung. Dadurch wurde den Teilnehmenden ein sehr differenzierter und praxisbezogener Blickwinkel auf verschiedene Anstellungsverhältnisse eröffnet. Nach den Impulsen durch die Referierenden hat die VV eine Stellungnahme verfasst. Es wurde sich gemeinsam dafür entschieden, anstelle einer klaren Positionierung (pro/kontra Verbeamtung), eine Stellungnahme auszuarbeiten, die verschiedene Fragen und Themen beleuchtet, die es von Seiten der Studierenden im laufenden Prozess zu klären gilt. Zudem wurden Forderungen an das weitere Vorgehen gestellt (siehe: Anlage 1). Die Stellungnahme wurde von der Vollversammlung angenommen. Zusätzlich wurde eine AG eingesetzt, um Meinungen aus der Studierendenschaft zu diesem Thema einzuholen.

5. Bericht zur kleinen Rechnungsprüfung

Die kleine Rechnungsprüfung ist ordentlich erfolgt. Es wurden bis auf kleine Unregelmäßigkeiten keine Mängel in der Buchhaltung festgestellt (Siehe: Bericht zur Rechnungsprüfung). Wir danken den Rechnungsprüfer*innen und der FRuST-Beauftragten für eine schnelle und reibungslose Prüfung.

6. VV 2026-01

Die Vollversammlung 2026-01 wird von der badischen Landeskirche ausgetragen. Wir danken an dieser Stelle schon herzlich und freuen und riesig bei euch zu Gast sein zu dürfen.

7. Brief an die Institute der KIET

Von Seiten der anwesenden Lehramts-Studierenden wurde der VV ein Brief an die Institute der KIET vorgelegt (siehe Anlage 2). Dieses wurde inhaltlich besprochen und diskutiert. Der Brief wurde einstimmig beschlossen.

8. Wahlen:

Im Rahmen der Wahlen wird

Das Leitende Gremium:
Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen
Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:
info@interseth.de
https://interseth.de
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social



Studierendenrat Evangelische Theologie

■■■■■■ als Vertretung des SEThs in die GKI gewählt.

■■■■■■ als Vertretung des SEThs in die GKII gewählt.

■■■■■■ in das Amt des Leitenden Gremiums bestätigt

■■■■■■ als Antidiskriminierungsbeauftragte gewählt.

■■■■■■ kommissarisch bis zur nächsten VV als Portalleitung bestätigt.

Die Vollversammlung dankt ■■■■■■ für ihren unermühtlichen Einsatz und ihr Engagement und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit mit ■■■■■■.

9. Unter Verschiedenes werden Kontakte geknüpft. Aaron Heuer regt dazu an, sich zu vernetzen, um den Studierenden der KiHo in Wuppertal, die leider schließen muss, den Wechsel an andere Fakultäten und das Ankommen dort zu erleichtern.

Lukas Link gibt eine Einladung von Matthias Schwarz an den SETh weiter, im Anschluss an die VV in Göttingen 2024, eine Echokammer zu bilden, die sich im Angesicht der Thematik sexualisierte Gewalt mit dem Begriff der Rechtfertigung beschäftigen soll. Dies kann und soll gerne in den Basen gestreut werden. Bei Interesse an Mitarbeit können sie Menschen gerne bei Lukas Link oder Matthias Schwarz melden.

Rebecca Goy spricht das Thema Sexualisierter Gewalt in der Hannoverschen Landeskirche an (insbesondere die Diskussionen rund um Ralf Meister, den Landesbischof) und berichtet davon, dass eine Stellungnahme in Erarbeitung ist. Den Konventen der Hannoverschen Landeskirche wird auf den Weg gegeben, sich damit auseinander zu setzen und dazu (gemeinsam) zu verhalten.

Zusätzlich wird von Rebecca Goy die herzliche Einladung zum queeren Stammtisch ausgesprochen. Der nächste Termin dafür ist am Montag den 19.05.2025.

Das Leitende Gremium:
Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen
Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:
info@interseth.de
https://interseth.de
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social



Studierendenrat Evangelische Theologie

Dem Tagungsbüro in Münster möchten wir für die Unterstützung, die Flexibilität und die engagierte Planung dieser hybriden Vollversammlung sehr herzlich danken!

Wir freuen uns auf die VV2025-03 Neuendettelsau.

Euer Leitendes Gremium,
für die Vollversammlung

Das Leitende Gremium:
Olivia Stegmann
Hannoversche Straße 133
37077 Göttingen

Rosa Leuze
Groner-Tor-Straße 30A
37073 Göttingen

Konto/Finanzen
Evangelische Bank eG
IBAN:
DE36 5206 0410 0003 4004 68
BIC: GENODEF1EK1

Im Netz:
info@interseth.de
<https://interseth.de>
Instagram: @interseth
Bluesky: @interseth.bsky.social